



INFORMATIONEN

über die

Zweijährige Berufsfachschule - Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung -

Ziel der zweijährigen Berufsfachschule

Die zweijährige Berufsfachschule vermittelt eine berufsfeldbezogene Grundbildung. Sie verbindet die Hinführung zur Berufs- und Arbeitswelt mit dem Erwerb eines Abschlusses, der dem Mittleren Bildungsabschluss gleichwertig ist.

Zugangsvoraussetzungen / Aufnahme

1. Bedingung für die Aufnahme ist ein qualifizierender Hauptschulabschluss
oder
2. der Hauptschulabschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Englisch, Deutsch, Mathematik und keiner schlechter als ausreichenden Leistung in diesen Fächern, sowie im Durchschnitt mindestens befriedigenden Leistungen in den übrigen Fächern.

Der Schülerin bzw. dem Schüler muss außerdem von der Klassenkonferenz der abgebenden Schule in einem schriftlichen Gutachten die Eignung zum Erwerb eines Mittleren Bildungsabschlusses zuerkannt werden.

Es werden nur Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die bei Eintritt in die zweijährige Berufsfachschule das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Erziehungsberechtigten melden die Jugendliche zum Besuch der Berufsfachschule bei der abgebenden Schule an, diese übermittelt die Anmeldung bis spätestens 30. April den Kaufmännischen Schulen der Stadt Hanau.

Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter der Kaufmännischen Schulen. Die Erziehungsberechtigten erhalten bis zum 15. Mai eine Mitteilung über die vorläufige Aufnahme. Die endgültige Entscheidung wird erst bei Vorlage des Hauptschulzeugnisses getroffen. Das Zeugnis über den Hauptschulabschluss muss durch die abgebende Schule spätestens eine Woche nach Ausstellung bei der aufnehmenden Schule vorgelegt werden.

**Lernorganisation /
Abschluss**

Die Ausbildung umfasst zwei Jahre und endet mit einer Abschlussprüfung.

Der erfolgreiche Besuch der zweijährigen Berufsfachschule vermittelt einen dem Mittleren Bildungsabschluss gleichwertigen Abschluss.

Der Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule wird auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes auf die Ausbildungszeit angerechnet.

Nach dem Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule ist bei entsprechenden Leistungen und einem positivem Gutachten der Übergang in die Klasse 11 einer Fachoberschule oder eines Beruflichen Gymnasiums möglich.

STUNDENTAFEL

Zweijährige Berufsfachschule

1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr	
Unterrichtsfächer	Stunden	Unterrichtsfächer	Stunden
<u>1. Pflichtunterricht/Lernfelder</u>		<u>1. Pflichtunterricht/Lernfelder</u>	
Allgemeiner Lernbereich	Wo.-Std.	Allgemeiner Lernbereich	Wo.-Std.
- Deutsch	3	- Deutsch	3
- Englisch	3	- Englisch	3
- Mathematik	3	- Mathematik	3
- Politik	1	- Politik	1
- Religion	1	- Religion	1
- Sport	2	- Sport	2
- Biologie	2	- Chemie	2
	16		15
Beruflicher Lernbereich	Std.-Umfang	Beruflicher Lernbereich	Std.-Umfang
- LF 1: Im Berufsfeld und auf dem Arbeitsmarkt orientieren	100	- LF 7: Informationen beschaffen, bearbeiten und dokumentieren	80
- LF 2: Rechtsgeschäfte anbahnen und abschließen	100	- LF 8: Kaufmännische Texte und Informationen präsentieren	80
- LF 3: Unternehmen erkunden und deren Organisationsstrukturen darstellen	100	- LF 9: Personalvorgänge bearbeiten und Gestaltungsmöglichkeiten im Betrieb beschreiben	120
- LF 4: Kaufmännische Texte schreiben und gestalten	80	- LF 10: Rechtsgeschäfte abwickeln	120
- LF 5: Kaufmännische Formulare bearbeiten und entwerfen	60	- LF 11: Betriebliche Leistungsprozesse erfassen und darstellen	100
- LF 6: Betriebliche Daten mithilfe des Rechnungswesens erfassen, berechnen und darstellen	120	- LF 12: Betriebliche Arbeitsabläufe prozessorientiert analysieren	60
	560		560
<u>2. Wahlpflichtunterricht</u>		<u>2. Wahlpflichtunterricht</u>	
	-		2